

TIPP
DES MONATS



GECE33 / GETTY IMAGES / ISTOCK

Bekenntnisse eines Haters

Mittwoch, 10. August

Rabiat, Reportage, tagesschau24, 20.45 Uhr

Tausende »Hater« treffen sich in Messenger-Gruppen zu einem grausamen Zeitvertreib. Sie mobben ihre Opfer, darunter oft körperlich oder geistige Behinderte, und lachen sich kaputt, wenn sie diese durch Manipulation und perfide Tricks zur Verzweiflung treiben konnten. Der Sendung Rabiat gelang es, einen Hater aus der Anonymität heraus vor die Kamera zu holen: Als Jugendlicher fühlte

sich Vincent anerkannt, wenn er die Welten anderer Online-Computerspieler zerstörte. Dann begann er, per Internet Menschen im realen Leben ins Unglück zu stürzen. Erst eine plötzliche Krebserkrankung rüttelte den 24-Jährigen wach. Jetzt will er aufhören – und andere Mobber abhalten. Doch er ist noch süchtig nach dem Machtrausch, den er als »Marionettenspieler« erlebt hat.

TV

Samstag, 6. August
Hitler und die Frauen

Dokumentation, ZDFinfo,
16.30 Uhr

Was brachte Frauen wie Eva Braun dazu, Adolf Hitler zu folgen? Der Film dokumentiert den neuesten Stand der Forschung auch aus der Perspektive der Psychologie.

Sonntag, 7. August
Fortschrittsmythos und Unsterblichkeitswahn

Teleakademie, Vortrag,
SWR Fernsehen, 7.30 Uhr
Der Psychoanalytiker
Horst-Eberhard Richter

geht der Frage nach, wie der Mythos entstand, dass für den Menschen alles machbar ist.

Die größten Verführer der Geschichte

Dokumentation, ZDFneo,
17.45 Uhr

Julius Caesar, Ludwig XIV., Adolf Hitler, Josef Stalin, Google, Facebook und Schokolade lehren die unterschiedlichen Techniken der Verführung.

Montag, 8. August
Ich bin Viele: Leben als multiple Persönlichkeit

37°, Dokumentation, 3sat,
23.55 Uhr

Zwischen nicht weniger als zwölf Identitäten wechselt Sabrina, ohne es kontrollieren zu können. In ihrer Küche hängen detaillierte Tagespläne samt Piktogrammen für ihr vierjähriges Ich, das nicht lesen kann. Der Psychiater Ulrich Sachsse vermutet schwere traumatische Erfahrungen als Auslöser für die Zersplitterung der Persönlichkeit.

Dienstag, 9. August
Gaza: Vom Leid der Seele nach dem Krieg

Reportage, arte, 6.15 Uhr
Traumata, Unsicherheit, Zukunftsangst – die Bewohner von Gaza

kämpfen um ihre psychische Gesundheit.

Freitag, 12. August
Digitale Verführer

Dokumentation, ZDFinfo,
5.30 Uhr

Die Gaming-Zeiten haben sich während Corona drastisch erhöht. Ins Deutsche Zentrum für Suchtforschung des Kindes- und Jugendalters kommen jährlich 400 junge Menschen, die von Videospielen abhängig sind.

Still Alice – Mein Leben ohne Gestern

Film, ZDFneo, 20.15 Uhr
Bereits mit Anfang 50 wird bei einer Professorin

Alzheimer diagnostiziert. Julianne Moore erhielt für ihre Darstellung der erkrankten Alice Howland 2015 einen Oscar als beste Hauptdarstellerin.

Samstag, 13. August **Essattacken: Wenn zu viel nicht genug ist**

Dokumentation, SWR Fernsehen, 24 Uhr (Nacht auf Samstag)

Mit fünf wird Vanessa das erste Mal vergewaltigt. Sie entwickelt daraufhin eine Binge-Eating-Störung, begibt sich aber erst mit 17 in Therapie. Mit Leeroy Matata spricht die heute 28-Jährige darüber, wie sie es schließlich schaffte, ihre Essstörung in den Griff zu bekommen.

Der Body-Check

Checker Tobi, KiKA, 19.25 Uhr

Im Klinikum Großhadern wagt sich Tobi in die enge Röhre eines Kernspintomografen und lässt sein Gehirn durchleuchten. Ob die Ärztin sehen kann, was er denkt?

Radio

Montag, 8. August **Gefühle in der Musik**

SWR2 Wissen, 8.30 Uhr
Fachleute aus Musikwissenschaft und Hirnforschung versuchen, in Melodien Merkmale zu identifizieren, die bei allen Menschen dieselben Gefühle auslösen.

Donnerstag, 11. August **Die spinnen doch nur!**

Feature, Deutschlandfunk Kultur, 19.30 Uhr

Wenn sich für ein Leiden keine Diagnose finden lässt, wird es von den Ärzten oft als psychosomatisch abgetan.

Sonntag, 14. August **Die Zukunft der Identitäten**

Essay und Diskurs, Deutschlandfunk, 9.30 Uhr

Wie steht es um die deutsche Identität in der Migrationsgesellschaft und wie viel Individualismus und Gemeinsinn braucht unsere Gesellschaft?

Dienstag, 16. August **Adoleszenz und Jugend: Durch Krisen reifen?**

Sprechstunde, Deutschlandfunk, 10.08 Uhr

Die Pubertät ist für Eltern und Kinder eine anstrengende, aber auch sehr wertvolle Zeit. Fragen beantwortet Jörg Fegert, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm.
Hörertelefon: 00800 44644464, E-Mail: sprechstunde@deutschlandfunk.de

Programmänderungen sind möglich. Zur Drucklegung lagen uns keine späteren Sendetermine vor. Diese können Sie ab dem 9.9. 2022 kostenlos aus dem Inhaltsverzeichnis der nächsten Ausgabe abrufen unter: www.spektrum.de/magazin/gehirn-und-geist/

Gehirn&Geist

Chefredakteur: Dr. Daniel Lingenhöhl (v.i.S.d.P.)

Artdirector: Karsten Kramarczik

Redaktionsleitung: Dr. Hartwig Hanser

Redaktion: Dipl.-Psych. Steve Ayan (stv. Redaktionsleitung, Ressortleitung Psychologie), Dipl.-Psych. Liesa Bauer, Dr. Katja Gaschler (Koordination Sonderhefte), Dr. Anna von Hopffgarten (Ressortleitung Hirnforschung), Dr. Anna Lorenzen, Dr. Michaela Maya-Mrschik (Ressortleitung Medizin), B.A. Wiss.-Journ. Daniela Mockler, Claudia Wolf

Redaktionsassistent: Andrea Roth

Schlussredaktion: Christina Meyberg (Ltg.), Sigrid Spies, Katharina Werle

Bildredaktion: Alice Krüßmann (Ltg.), Anke Lingg, Gabriela Rabe

Layout: Karsten Kramarczik, Anke Heinzelmann

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Angela D. Friederici, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig; Prof. Dr. Jürgen Margraf, Arbeitseinheit für klinische Psychologie und Psychotherapie, Ruhr-Universität Bochum; Prof. Dr. Michael Pauen, Institut für Philosophie der Humboldt-Universität zu Berlin; Prof. Dr. Frank Rösler, Institut für Psychologie, Universität Hamburg; Prof. Dr. Gerhard Roth, Institut für Hirnforschung, Universität Bremen; Prof. Dr. Henning Scheich, Leibniz-Institut für Neurobiologie, Magdeburg; Prof. Dr. Wolf Singer, Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Elsbeth Stern, Institut für Lehr- und Lernforschung, ETH Zürich

Herstellung: Natalie Schäfer

Marketing: Annette Baumbusch (Ltg.), Tel.: 06221 9126-741,

E-Mail: service@spektrum.de

Einzelverkauf: Anke Walter (Ltg.), Tel.: 06221 9126-744

Verlag: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH,

Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-712,

E-Mail: gehirn-und-geist@spektrum.de; Hausanschrift: Tiergartenstraße

15-17, 69121 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-600, Fax: 06221 9126-751,

Amtsgericht Mannheim, HRB 338114

Geschäftsleitung: Markus Bossle

Assistenz Geschäftsleitung: Stefanie Lacher

Leser- und Bestellservice: Helga Emmerich, Sabine Häusser,

Tel.: 06221 9126-743, E-Mail: service@spektrum.de

Vertrieb und Abonnementsverwaltung: Spektrum der Wissenschaft

Verlagsgesellschaft mbH, c/o ZENIT Pressevertrieb GmbH,

Postfach 81 06 80, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711 7252-192, Fax: 0711 7252-366,

E-Mail: spektrum@zenit-presse.de, Vertretungsberechtigter: Uwe Bronn

Bezugspreise: Einzelheft: € 7,90, sFr. 15,40, Jahresabonnement Inland (12 Ausgaben): € 85,20, Jahresabonnement Ausland: € 93,60, Jahresabonnement Studenten Inland (gegen Nachweis): € 68,40, Jahresabonnement Studenten Ausland (gegen Nachweis): € 76,80. Zahlung sofort nach Rechnungserhalt. Postbank Stuttgart, IBAN: DE52 6001 0070 0022 7067 08, BIC: PBNKDEFF

Die Mitglieder von ABSOLVENTUM MANNHEIM e. V., der DGPPN, des VBio, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPs, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der DGSE, der Turm der Sinne gGmbH, der NOS (Neurofeedback Organisation Schweiz), von KORTIZES Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift »Gehirn&Geist« zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Anzeigen: E-Mail: anzeigen@spektrum.de, Tel.: 06221 9126-600

Druckunterlagen an: Natalie Schäfer, E-Mail: schaefer@spektrum.de

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1.1.2022.

Gesamtherstellung: Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg

Sämtliche Nutzungsrechte an dem vorliegenden Werk liegen bei der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH. Jegliche Nutzung des Werks, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe oder öffentliche Zugänglichmachung, ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH unzulässig. Jegliche unautorisierte Nutzung des Werks ohne die Quellenangabe in der nachstehenden Form berechtigt den Verlag zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Bei jeder autorisierten (oder gesetzlich gestatteten) Nutzung des Werks ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen: © 2022 (Autor), Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bücher übernimmt die Redaktion keine Haftung; sie behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

ISSN 1618-8519